

## ZUKUNFTSKONZEPT

- \_Jetzt anmelden für SprInt-Sprachkurse im WiSe 2018/19
- \_Bionik-Ausstellung mit Exponaten studentischer Forschung
- \_Projekt MEHRWERT zieht erste Bilanz
- \_GA-Preis für exzellente Promotionsbetreuung
- \_Konstanter Zuwachs im DDC-Verbund
- \_Wissenschaftliche Stadtführung in der DDC-Tram

## EXZELLENZCLUSTER

- \_Alzheimer im Miniformat
- \_Hochschulmedizin koordiniert neues DFG-Schwerpunktprogramm
- \_TUD-Sommeruniversität am CRTD
- \_cfaed-Neubau mit Analytikzentrum geht in Betrieb
- \_cfaed-Projekt VISIOMAT: Ausstellungseröffnung
- \_17. Ausgabe der „Dresden Microelectronics Academy“ startet

## Liebe Leserinnen und Leser,

es ging heiß her in den letzten Wochen: nicht nur der tropische Sommer hielt uns auf Trab, auch das Rennen um die Verteidigung unseres Exzellenztitels geht in die heiße Phase.

Mit Hochdruck wird an unserem Antrag in der Förderlinie „Exzellenzuniversitäten“ gearbeitet. Ob wir diesen überhaupt einreichen können, wissen wir in drei Wochen: am **27. September 2018** wird verkündet, welche Cluster für die erste Förderperiode der Exzellenzstrategie ausgewählt wurden. Sind es zwei oder mehr unserer insgesamt sechs Clusteranträge, sind wir antragsberechtigt für den Titel „Exzellenzuniversität“. Nun heißt es also Geduld haben und Daumen drücken bis zur Entscheidung!

Wer zwischen Begriffen wie Cluster, Exzellenzantrag und Förderlinien den Überblick verliert, kann sich ab sofort in einem umfassenden Fragen-und-Antworten-Katalog zur Exzellenzstrategie schlau machen.

Und auch die **Dokumentationen der sechs Zukunftslabore**, die im ersten Halbjahr 2018 stattfanden und deren Ergebnisse in unseren Exzellenzuniversitätsantrag einfließen, bieten viel Lesestoff (Zugriff mit ZIH-Login).

## Jetzt anmelden für SprInt-Sprachkurse im WiSe 2018/19

Kurzentschlossene können sich noch bis einschließlich 5. September für die neuen **Sprint-Englischkurse** anmelden. Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auf der SprInt-Webseite.

## Bionik-Ausstellung mit Exponaten studentischer Forschung

Zum Abschluss des Projekts „Forschen und Lernen im interdisziplinären Kontext (FLiK) Bionik“ ist eine Ausstellung mit Exponaten studentischer Forschung im Foyer des Biolo-

gie-Gebäudes (Zellescher Weg 20b) zu sehen.



(Foto: Prof. Daniel Lordick)

Im Rahmen des **FLiK-Moduls „Bionik“** erforschten Studierende der **TU Dresden** in insgesamt 9 Gruppen biologische Strukturen und Materialien, um ihre **Funktionsprinzipien in technische Anwendungen zu übertragen**. Betreut wurden die Studierenden von einem Dozententeam, das ingenieurwissenschaftliche, mathematische, biologische und gestalterische Perspektiven einbrachte.

Im interdisziplinären Austausch wurde deutlich, welche Möglichkeiten und Grenzen es gibt, um **Vorbilder aus der Natur** modellieren und in technisch nutzbare Konstruktionen überführen zu können.

Die Ergebnisse werden in **Postern und 3D-Modellen** präsentiert und können noch bis **26. Oktober 2018** besichtigt werden.

Koordiniert wurde das **FLiK-Modul „Bionik“** durch das **Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren (ZiLL)**.

## Projekt MEHRWERT zieht erste Bilanz

Das **Pilotprojekt MEHRWERT** (Einbeziehung von **Gender- und Diversity-Aspekten in der MINT-Forschung**) blickt auf ein erfolgreiches Sommersemester zurück. Besonders die **drei bereichsspezifischen Workshops** der drei beteiligten Gastprofessorinnen Dr. Waltraud Ernst, Dr. Martina Erleemann und

Dr. Geeske Scholz im Mai 2018 konnten hohe Aufmerksamkeit für das Thema generieren.

Am **25. September 2018** findet ein von den Gastprofessorinnen gemeinsam organisierter internationaler Workshop statt zum Thema **„Diversifying Epistemic Perspectives. Gender and Diversity for Participation in Science & Engineering“**. Beteiligt sind Referentinnen aus Schweden, Österreich, Frankreich und den Niederlanden. Anmeldungen werden **per E-Mail** entgegengenommen.

Die **Abschlussveranstaltung** zum **Projekt MEHRWERT** findet am **24. Oktober 2018**, 13:30-15:45 Uhr, im Festsaal des Rektorats statt (Mommsenstraße 11).

## GA-Preis für exzellente Promotionsbetreuung

Mit dem Preis für herausragende Promotionsbetreuung würdigt die **Graduiertenakademie (GA)** auch in diesem Jahr **außerordentliches Engagement in der Promotionsbetreuung**. Promovierende und Postdoktoranden der TU Dresden konnten ihre Doktormutter/ihren Doktorvater für die Auszeichnung nominieren. 44 Vorschläge wurden eingereicht, aus denen der **Vorstand der GA** die Preisträgerin oder den Preisträger auswählen wird. Es winkt ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Ergänzend dazu bietet die **GA** im Wintersemester 2018/19 wieder einen eintägigen **Intensivworkshop exklusiv für Betreuer/innen** zum Thema **„Gute Promotionsbetreuung“** an, um sie bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen.

## Konstanter Zuwachs im DDC-Verbund

**DRESDEN-concept (DDC)** wächst stetig: Seit dem 1. August 2018 ist die **Barkhausen Institut gGmbH** die **Nummer 28 der Mitglieder im Forschungsverbund**.

Das erst in diesem Jahr gegründete Institut beschäftigt sich mit dem **Internet der Dinge (IoT)**. Das Internet der Dinge ist die Vision einer globalen Infrastruktur, welche es ermöglicht, physische und virtuelle Gegenstände drahtlos miteinander zu vernetzen.

### Wissenschaftliche Stadtführung in der DDc-Tram

Am **26. September 2018** findet ab 17:30 Uhr eine ganz besondere **Stadtführung durch Dresden** statt: Mehrere Forschungsinstitutsdirektoren der **DRESDEN-concept-Partner** stellen im Zuge einer 70-minütigen Tramfahrt den Wissenschaftsstandort vor. Während der Fahrt präsentieren die Referenten in dreiminütigen Vorträgen ihr jeweiliges Institut.

Die Veranstaltung findet in der eigens gestalteten **DDc-Straßenbahn** statt, die seit August für ein Jahr lang sowohl im Linienverkehr der Dresdner Verkehrsbetriebe unterwegs ist als auch für Sonderfahrten der **DDc-Partner** genutzt werden kann.



(Foto: Ströer)

Im Anschluss an die Tramfahrt können sich die Mitfahrer **bei Snacks und Getränken** im Institutsgarten des **Max-Planck-Instituts für Physik komplexer Systeme** in der Nöthnitzer Straße 38 **vernetzen** und mit dem einen oder anderen Institutsdirektor ins Gespräch kommen.

Tickets für die Sonderfahrt kosten 2,50 Euro und sind **über Eventbrite zu erwerben**.

### Alzheimer im Miniformat

Wie könnten **Reparaturvorgänge des Gehirns** unterstützt werden? **Aktuelle Laborversuche liefern Hinweise darauf**. Dresdner Forschern ist es gelungen, Mechanismen der Alzheimer-Erkrankung in einem neuartigen, stammzellbasierten Modellsystem nachzuahmen. Die gewonnenen Erkenntnisse könnten bei der Suche nach Therapiemöglichkeiten helfen.

An der Studie waren Forschungseinrichtungen aus dem In- und Ausland beteiligt, u.a. auch das **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)**.

### Hochschulmedizin koordiniert neues DFG-Schwerpunktprogramm

Das neue bundesweite **Schwerpunktprogramm „µBONE“** der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wird **von der Dresdner Hochschulmedizin koordiniert**. Es ist das erste medizinische DFG-Programm dieser Art überhaupt in Dresden. Beteiligt ist **neben vielen weiteren Partnern** auch das **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)**.

Wissenschaftler aus ganz Deutschland arbeiten in den kommenden sechs Jahren eng zusammen, um Knochenmetastasen nach einer vorherigen Brust- oder Prostatakrebs-erkrankung frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Insgesamt 7,8 Millionen Euro stehen für das Programm zur Verfügung. Rund drei Millionen des Budgets gehen an den Standort Dresden.

### TUD-Sommeruniversität am CRTD

Am 7. August 2018 begrüßte das **Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)** **neugierige Schülerinnen und Schüler** im Rahmen der **TUD-Sommeruniversität**. Die Schüler wurden in die Netzhautforschung am CRTD, in die Karrieren von Professor, Postdoc und Techniker sowie in die Studiemöglichkeiten am **Center for Molecular**

and Cellular Bioengineering (CMCB) eingeführt.

Die jährliche Sommeruniversität an der TU Dresden soll Schülerinnen und Schüler bei der Berufs- und Studienwahl innerhalb der MINT-Fachrichtungen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) unterstützen. Dabei lernen sie verschiedenen Forschungseinrichtungen und Wissenschaftler der TU Dresden kennen. Die Termine für 2019 stehen bereits fest, Anmeldungen sind ab 9. Januar 2019 möglich.

### cfaed-Neubau mit Analytikzentrum geht in Betrieb



Schlüsselübergabe durch Finanzminister Dr. Matthias Haß (2.v.r.) und Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange an TUD-Rektor Prof. Hans Müller-Steinhagen (1.v.l.) und cfaed-Direktor Prof. Gerhard Fettweis (1.v.r.) (Foto: cfaed)

Mit der offiziellen Eröffnung seines Neubaus am 17. August 2018 kann das Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) erstmals eine **räumliche Konzentration eines großen Teils seiner Wissenschaftler** realisieren. Bautechnisch anspruchsvollster Teil des Projekts war die Errichtung von Laboren für das Dresden Center for Nanoanalysis (DCN), die hochsensible Elektronenmikroskope und andere spezialisierte Analysegeräte vereinen.

Wer sich den Bau von Juni 2015 bis Juli 2018 im Zeitraffer anschauen möchte, findet ein Video auf YouTube.

### cfaed-Projekt VISIOMAT: Ausstellungseröffnung

Im Rahmen des Wissenschaftsjahres zum Thema „Arbeitswelten der Zukunft“ haben Dresdner Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren gemeinsam mit Künstlern und Wissenschaftlern des Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed) und der TU Dresden die Frage erforscht, **wie wir in Zukunft arbeiten werden und wollen**.

Aus den Ergebnissen entstand eine interaktive Ausstellung, die am **15. September 2018** um 15 Uhr im Kraftwerk Mitte eröffnet wird. Die Ausstellung wird anschließend sechs Wochen lang auf öffentlichen Plätzen in Dresden zu sehen sein.

### 17. Ausgabe der „Dresden Microelectronics Academy“ startet

Die traditionsreiche **cfaed-Sommerschule „Dresden Microelectronics Academy“ (DMA)** beginnt am **17. September 2018**. Rund 50 internationale Teilnehmer werden die Welt der Wafer und Transistoren kennenlernen und einen intensiven Einblick in Forschung und Industrie erhalten.

Eine Last-Minute-Registrierung ist noch wenige Tage [auf der cfaed-Webseite](#) möglich.

#### **IMPRESSUM:**

*V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister*

*Redaktion: Marlene Laube*

*Postadresse:*

*Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden*

*Besucheradresse:*

*Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden*

*Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165*

*<http://tu-dresden.de> / [pressestelle@tu-dresden.de](mailto:pressestelle@tu-dresden.de)*

*> [Newsletter abonnieren/abbestellen](#)*

*> [Newsletter-Archiv](#)*

*> [Datenschutzerklärung](#)*